

Schleuser in Görlitz festgenommen - illegale Einreise aufgedeckt!

Am 2. Oktober 2024 wurde ein polnischer Schleuser in Görlitz festgenommen. Vier äthiopische Migranten hatten keine Reisedokumente.

Am 2. Oktober 2024 gelang der Bundespolizei ein erfolgreicher Schlag gegen Schleuserkriminalität in Görlitz! Um 08:30 Uhr kontrollierten Einsatzkräfte ein polnisches Taxi an der Stadtbrücke. Der 54-jährige Fahrer hatte zwar eine polnische Identitätskarte, doch die vier Mitreisenden – zwei Frauen (25, 28) und zwei Männer (24, 28) aus Äthiopien – waren ohne gültige Reisedokumente unterwegs. Der Schleuser steht nun unter dem Verdacht, Ausländer illegal eingeschleust zu haben.

Doch das war noch nicht alles! Auf einem Autobahnrastplatz an der Neiße stießen die Beamten auf einen 27-jährigen Bangladeschi, der ebenfalls keinen gültigen Aufenthaltstitel vorweisen konnte. Dieser wird nun wegen unerlaubter Einreise und Aufenthalt bestraft. Eine Sicherheitsleistung von 120 Euro wurde erhoben, und der Mann wurde direkt nach Polen zurückgewiesen. Ein klarer Erfolg für die Grenzkontrollen und die Sicherheit im Land!

Details	
Vorfall	Schleusung von Ausländern, unerlaubte Einreise
Festnahmen	2
Schaden in €	120

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de